

Frühjahrstagung des Arbeitskreises für moderne Sozialgeschichte

»Gewalt in den Gesellschaften Europas im 20. Jahrhundert« II (Fortsetzungstagung)

---

Bochum, 19.-21. April 2007, im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

Koordination: Wolfgang Höpken (Leipzig), Bernd Weisbrod (Göttingen)

– vorläufiges Programm –

**Donnerstag, 19. April:**

Abendvortrag:

ULRICH ENGELHARDT:

Konzepte der „Sozialgeschichte“ im Arbeitskreis für moderne Sozialgeschichte. Eine Rückschau

**Freitag, 20. April:**

9.00-10.30 Uhr

CLAUDIA WEBER (Universität Leipzig):

Exzess und Rationalität: Das Massaker von Katyn

10.30-12.00 Uhr

KLAUS WEINHAEUER (Universität Bielefeld):

Gewaltkommunikation und Gesellschaftsbild. Die Herausforderung des europäischen Terrorismus in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

*Mittagspause*

13.30-15.00 Uhr

FELIX SCHNELL (Humboldt-Universität Berlin):

Gewalt in staatsfernen Räumen: Russland im Vergleich

15.00 – 16.30 UHR

HELMUT THOME (Universität Halle):

Opportunitätsstruktur und Selbstkontrolle. Gewaltkriminalität und gesellschaftliche (Des)Integration in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

16.30 Uhr

Mitgliederversammlung

**Samstag, 21. April:**

9.00-10.30 Uhr

DIETER SENGHAAS (Universität Bremen):

Europa als Konfliktlösungsmodell?

10.30-12.00 Uhr

Abschlussdiskussion und Konzeption des geplanten Aufsatzbandes